

Auslandspreise: (A) (L) (M) 4,30 €; (E) (I) (C) (P) (Cont.)
(E) (I.B., I.C.) 4,90 €; (B) 11 BGN; (S) 7,80 CHF; (C) 175 CZK;
(D) 40 DKK; (F) 2000 FT; (K) 44 KN; (P) 25,00 PLN; (N) 63 NOK

3,80 Euro Nr. 9 September 2014

09
4 195755 403803

sportscars

Das Magazin für sportliche Autos

181
Autos im Heft



2877 PS

LUST AUF SECHS

Faszination Mittelmotor: Audi R8 LMX, BMW i8, Ferrari 458 Speciale, Lamborghini Aventador Roadster, Lotus Elise S Club Racer, Ruf 3800 S

ZU GEWINNEN!



SCIROCCO R



DICKE DAMPFHAMMER

Gestern & Heute: Mercedes E60 AMG trifft E63 AMG S



TECHART GEGEN GEMBALLA

Im Clinch: Zwei getunte Panamera mit 620 und 744 PS



Getunte A 45 AMG

MTB sagt Brabus den Kampf an

EXKLUSIV



ECHT HEFTIG

2016er-Duell: VW Golf R 400 gegen neuen Ford Focus RS



Zwei starke 435i

AC Schnitzer gg. Werkstuning

Attacke

Brabus und MTB nehmen sich des Mercedes A 45 AMG an. Wie viel Spielraum lässt der stärkste aktuell erhältliche Serienkompakte den Veredlern noch?

Enger Fond, harte Federung: Die aktuelle A-Klasse muss nach schnöden Kompaktmaßstäben Kritik einstecken. Doch der Mut von Mercedes, die biederen Vorgänger durch einen derart sportlich fokussierten Nachfolger zu ersetzen, macht sich nicht nur in der Zulassungsstatistik bezahlt (49034 verkaufte Exemplare 2013 in Deutschland). Das Topmodell A45 AMG zählt zu den kurvengierigsten Vertretern seiner Gattung – und macht besonders mit optionaler Sportabgasanlage sowie flügelreichen Aerodynamik-Extras aus seiner fahrdynamischen Spitzenstellung weder akustisch noch optisch einen Hehl.

Was die Tuningzunft ganz schön unter Zugzwang setzt. Extrovertierte Auftritte und geschärftes Handling sind schließlich deren traditionelles Steckenpferd. Dazu kommt: aufwendig aufzulitern und ver-

Preisgünstig – aber bitte trotzdem effektiv

schwenderisch zu beledern dürfte die Preisvorstellungen der Kompakt-Kundschaft sprengen. Das weiß auch Tuner MTB – und bietet seine 48-PS-Kraftspritze für 1586 Euro inklusive Sportluftfilter an. Mercedes-Vorzeigetuner Brabus

nimmt da deutlich mehr: 4522 Euro kostet das Zusatzsteuergerät für den A 45 AMG inklusive Einbau.

Allerdings nicht ohne zusätzlichen Gegenwert. Wer die Vmax-Anhebung auf 270 km/h ab Werk nicht bestellt hat (2261 Euro), bekommt diese in Bottrop kostenlos dazu. Darüber hinaus steht der Veredler bei Neuwagen drei Jahre lang oder bis zu einer Laufleistung von 100 000 Kilometern für eventuell auftretende Schäden an Motor, Getriebe und Antriebsstrang gerade – bei bereits zugelassenen Fahrzeugen mit bis zu 10 000 Kilometern auf dem Tacho noch zwei Jahre, bis 30 000 Kilometer zum Zeitpunkt des Umbaus noch für ein

Jahr. Ein beruhigendes Sicherheitspolster. Zwar bietet auch Konkurrent MTB eine Zusatzgarantie für 295 Euro pro Jahr an; allerdings deckt diese nur Motorschäden bis 10 000 Euro und Peripherieschäden bis 2500 Euro ab, während Brabus im Falle eines Falles die gesamte Summe zahlt – ein deutlicher Unterschied.

Beträchtliche Differenzen spuckt auch das Messgerät im Abgleich zur Serie aus. Beim Race Start knurrt und röhrt der MTB A45 AMG kräftig vom Fleck weg. Der Tuner vertraut auf den Klappen-auspuff des Werks. Rabiatt krallen sich die Reifen in den Asphalt, ein herzhafter Schlag geht durch»

Foto: R. Sassen

Porsche-Killer: Einen Cayman GTS mit PDK schnupfen die beiden beim Sprint eiskalt auf

48 PS
für
1586 Euro

**MTB
A 45 AMG**

40 PS
für
4522 Euro

**Brabus
A B45 AMG**



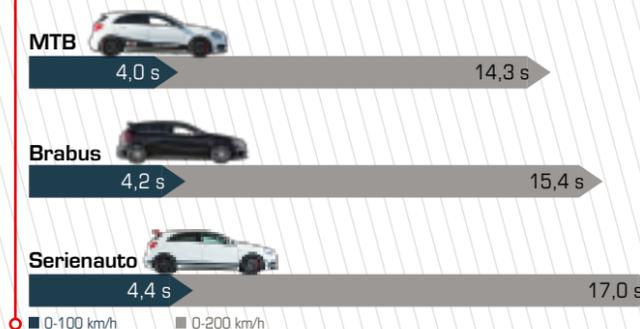
Brabus schärft mit Heckschürzeneinsatz und Dachspoiler nach, MTB bleibt beim Serienoutfit



Code mit Smartphone einscannen und die Runde per Video mitfahren <http://goo.gl/41gLmm>

Beschleunigung 0-200 km/h

... Beide Tuningautos enteilen der Serie, der MTB aufgrund seines 40 Newtonmeter höheren Drehmoments allerdings deutlicher



den Antriebsstrang. Bei jedem Gangwechsel rotzt es satt aus den Endrohren. Keine reine Show, wie die ermittelten Werte belegen. Bis 100 km/h nimmt MTB der Serie mit glatten vier Sekunden bereits vier Zehntel ab. Dabei war das Werksauto mit gemessenen 366 PS und 468 Newtonmetern ein besonders kräftiges Exemplar. Bis 200 km/h enteilt MTB diesem um 2,7 Sekunden. Und auch in der Elastizität macht der MTB dank 540 Nm Drehmoment je nach gewähltem Gang zwischen 0,5 (4. Gang) und 1,6 Sekunden (7. Gang) gut.

Brabus tritt mit 500 Newtonmetern etwas zahmer auf, der Elastizitätsvorsprung zur Serie fällt entsprechend moderater aus. Bei der

ruckelt. Die Tanknadel steht kurz vor Ebbe. Fehlt eventuell Sprit? „Bei leer werdendem Tank hat das Auto Probleme mit dem Kraftstoffdruck – das trat bereits vor dem Tuning ein Mal auf“, erklärt MTB-Chef Danny Bradtke. Nach Löschen des Fehlerspeichers läuft das Auto wieder problemlos, der Fehler wiederholt sich nicht.

So lässt sich die Autobahn-tauglichkeit des MTB A45 in vollen Zügen auskosten. Denn obwohl der Tuner mit -2,5 Grad Sturz das KW-Fahrwerk ganz klar auf Rundstrecke scharfstellt, bleibt der Geradeauslauf tadellos. 30 Millimeter Tieferlegung reduzieren den Federungskomfort natürlich um ein gutes Stück.

Hier zeigt sich das ganze Können von Mercedes-Spezialist Brabus. 35 Millimeter Tieferlegung lassen eine ähnlich steife Abstimmung erwarten. Doch der getunte A45 glättet Unebenheiten geradezu zart, federt nicht nur ausgewogener und komfortabler als der MTB, sondern auch gegenüber der Serie. „Wir stimmen Federn und Dämpfer unseres Gewindefahrwerks anders ab“, verrät PR-Mann Gramm. Zug und Druckstufe sind 10-fach einstellbar.

Auch in Sachen Akustik geht Brabus einen Schritt weiter. Bei geschlossenen Klappen tönt die eigene Auspuffanlage mild. Mit der adaptiven Lösung steigert Brabus Facettenreichtum und Alltagstauglichkeit der Serie hörbar. Während der Standardauspuff zivil, aber etwas zu zahm anstimmt, klingt der optionale Klappenauspuff deutlich rotziger – ist aber einigen Kunden auf Dauer zu aufdringlich. Im Bottroper reicht ein Tastendruck am Lenkrad, um zwischen gestittetem Brummen auf der Langstrecke und einem besonders intensiven Röhren zu jonglieren. Vor allem die knalligen Salven nach Lastwechseln sind ein Genuss. >>

Brabus tritt mit weniger Drehmoment an

Beschleunigung erfüllt der Bottroper voll und ganz die werkseigenen Erwartungen (4,2 Sekunden auf 100 km/h), muss MTB aber bis 200 km/h 1,1 Sekunden Vorsprung gewähren. Eventuell wäre die schwarze A-Klasse noch näher an den Konkurrenten herangekommen – doch leider gewährte die Launch-Control im Testwagen nur einen einzigen Start. „Eine Schutzfunktion des Werks, die wir im Sinne der Haltbarkeit auch nicht ändern“, erklärt Brabus-Pressesprecher Sven Gramm. „Wir haben den Vorgang reproduzieren können, sowohl mit unserem Testwagen als auch mit einem anderen A45 AMG, den wir zu Vergleichszwecken herangezogen haben.“

Ein getunter A45 AMG von McChip-DKR (Heft 3/2014) zeigte bei den Beschleunigungsmessungen ähnliche Symptome, der weiße Renner von MTB hingegen nicht. Doch dann leuchtet bei Tempo 250 plötzlich die Motorwarnlampe auf. Die Leistung schwindet, der Motor

MTB A45 AMG

Gut geschalt ist halb gewonnen: Die optionalen AMG-Performance-Sitze stützen den Körper auch bei hoher Querbeschleunigung hervorragend ab. MTB rahmt die serienmäßige Bremsanlage mit Motec-Nitro-Rädern in 8,5 x 19 Zoll ein



Brabus A B45 AMG

Den Ton getroffen: Mittels Lenkradtaste lässt sich der Klappenauspuff laut oder leise stimmen. Hingucker: Das Monoblock-R-Rad in 8,5 x 19 Zoll, bespannt mit Continental Force Contact. Schaltpaddel aus Plastik sind Serie, erst mit dem AMG-Performance-Lenkrad gibt's Aluminium



Technische Daten	MTB	Brabus
Motorbauart	R4	
Aufladung/Ladedruck	Turbo/1,9 bar	
Einbaulage	vorn quer	
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/2	
Hubraum	1991 cm ³	
Bohrung x Hub	83,0 x 92,0 mm	
Verdichtung	8,6:1	
Leistung kW (PS) b. 1/min	300 (408)/6000	294 (400)/6000
Literleistung	205 PS/l	201 PS/l
Drehmoment Nm b. 1/min	540/3450	500/2250-5000
Antrieb	Allrad	
Getriebe	7-Gang-Doppelkupplung	
Bremsen vorn	350 mm/innenbelüftet/ gelocht/ genutet	
Bremsen hinten	330 mm/innenbelüftet/ gelocht/ genutet	
Bremsmaterial	Stahl	
Radgröße	8,5 x 19	
Reifengröße	235/35 ZR19	
Reifentyp	Dunlop Sport Maxx Race	Continental Force Contact
Länge/Breite/Höhe	4359/1780/1387 mm	4359/1780/1382 mm
Radstand	2699 mm	
Tankvolumen	56 l	
Kofferraumvolumen	341-1157 l	

Messwerte

Beschleunigung		
0- 50 km/h	1,6 s	1,8 s
0-100 km/h	4,0 s	4,2 s
0-130 km/h	6,3 s	6,6 s
0-160 km/h	9,0 s	9,6 s
0-200 km/h	14,3 s	15,4 s
0-402,34 m (Viertelmeile)	12,23 s	12,44 s
Elastizität		
60-100 km/h im 4. Gang	3,7 s	4,0 s
80-120 km/h im 5. Gang	5,0 s	5,4 s
80-120 km/h im 6./7. Gang	8,6/19,1 s	9,0/19,8 s
Bremsweg		
100-0 km/h kalt (Verzög.)	35,7 m (10,8 m/s ²)	35,1 m (11,0 m/s ²)
100-0 km/h warm (Verzög.)	34,5 m (11,2 m/s²)	35,4 m (10,9 m/s²)
200-0 km/h warm (Verzög.)	135,3 m (11,4 m/s ²)	136,1 m (11,3 m/s ²)
Testverbrauch		
Ø auf 100 km	10,7 l SP (100 Oktan)	11,2 l Super Plus
Reichweite	520 km	500 km
Leergewicht/Zuladung	1526/524 kg	1593/457 kg
Gewichtsverteilung VA/HA	62/38 %	61/39 %
Leistungsgewicht	3,7 kg/PS	4,0 kg/PS

Höchstgeschwindigkeit

Herstellerangabe	250 km/h (abgeregelt)	270 km/h (abgeregelt)
------------------	-----------------------	-----------------------

Preise (Euro inkl. MwSt.)

Grundpreis	49 980 Euro	
Tuning		
Leistungssteigerung	1586 (inkl. Luftfilter)	4522 (inkl. Vmax-Anhebung)
Abgasanlage	595 (ab Werk)	3534
Radsatz	2499	5990
Fahrwerk	1849	2838
Bremse	Serie	
Exterieur/Interieur	-/2142 (Sitze ab Werk)	3064/829
Gesamtpreis	58471 Euro	70757 Euro

Klangvoll nähert sich das Duo dem Sachsenring. Es gilt, die Rundenzeit des Werksautos von 1:40,79 Minuten möglichst klar zu unterbieten. Dank Allrad sollte sich die Mehrleistung beider Fahrzeuge vorteilhaft in Szene setzen, dazu steigern Sportreifen den Grip. MTB ist darüber hinaus bereits bei der Bestellung des Testwagens performanceorientiert vorgegangen. Kein Aerodynamik-Kit, kein Schiebepdach, kein großes Navi, keine Klimaautomatik, dafür die stark konurierten AMG-Performance-Sitze mit manueller Einstellung. Vollge-

MTB spart an Ausstattung – und so an Gewicht

tankt drückt der MTB A45 AMG nur 1526 Kilo auf die Waage – das sind 42 Kilo weniger als das Serienauto und 67 weniger als der Brabus. Glasdach, elektrisch einstellbare Standardsitze und weitere Extras treiben das Gewicht des Bottroppers in die Höhe.

Auf der Runde spürt man die Zusatzpfunde jedoch nicht. Der erstarkte Zweiliter-Turbo hängt sehig am Gas und dreht gleichmäßig hoch. Trotz komfortbetonter Abstimmung macht das Fahrwerk eine tolle Figur, zackiges Einlenken weckt Lust aufs Kurvengeschlängel. Leider können die Reifen das hohe Tempo nicht mitgehen. Besonders in den lang gezogenen Kurven der Sektoren drei, vier und fünf schiebt der Brabus stark über

die Vorderachse. Auch Versuche, das Einlenkverhalten mittels Lastwechsel zu verbessern oder die Linie per Gaseinsatz zu korrigieren, fruchten nicht. Resultat: Der Brabus überquert die Ziellinie nur vier Zehntel vor der Serie. Am Reifendruck kann es nicht liegen – den hatten wir vorab extra beim Hersteller erfragt und nach den Aufwärmrunden angepasst. Zudem leuchtet nach drei Umläufen die Meldung „4Matic zur Zeit nicht verfügbar“ im Display auf. „Auch das ist auf die einprogrammierten Schutzparameter ab Werk zurückzuführen“, ergänzt Gramm.

MTB nutzt seine Chance – und pfeilt satte 1,7 Sekunden schneller um den Ring. Damit befindet sich der Tuner in der illustren Gesellschaft eines Porsche 911 Carrera 4S PDK (997), Mercedes CLS 63 AMG S-Modell und BMW M3 CRT. Die A-Klasse aus Essen ist durch nichts von ihrem schnellen Kurs abzubringen. Die Dunlop Sport Maxx Race haften ausdauernd und intensiv. Bissfest knabbert die Vorderachse am Scheitel, während das bombenfest sitzende Heck in den lang gezogenen Kurven Richtung Audi-Brücke und über die blinde Kuppe vertrauensfördernde Neutralität schafft. Fahrwerk und Reifen vertragen durchaus noch mehr Leistung – worüber sich die Veredler freuen dürften. Es bleibt eben doch noch Luft nach oben.

Kontakt: Brabus, Tel. 02041-7770, www.brabus.com; MTB, Tel. 0201-3845739, www.mtb-fahrzeugtechnik.de

FAZIT

	1 MTB A45 AMG	2 Brabus A B45 AMG
Längsdynamik	★★★★★	★★★★★
Querdynamik	★★★★★	★★★★★
Emotion	★★★★★	★★★★★
Alltag	★★★★★	★★★★★
Preis/Leistung	★★★★★	★★★★★
gesamt	★★★★★ (4,0)	★★★★★ (3,8)

★★★★★ = traumhaft, ★★★★ = macht an, ★★★ = akzeptabel, ★★ = könnte besser sein, ★ = schwach

DIE REIFEN ENTScheiden

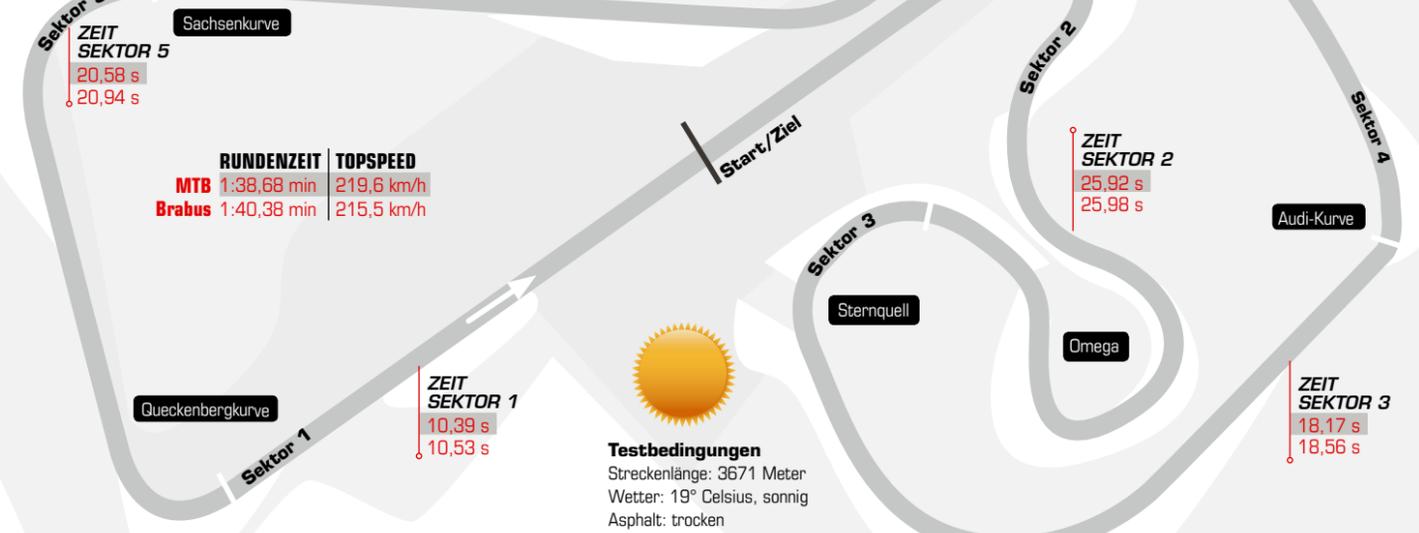
Brabus beweist mit einem besonders ausgewogenen Fahrwerk und dem variablen Klappenaufluff seine Entwicklungskompetenz. Die Leistungssteigerung setzt sich gut in Szene – und rechtfertigt ihren hohen Preis mit vollumfänglicher Garantie. Leider kann der Bottroper aufgrund begrenzten Gripniveaus sein Potenzial auf der Rundstrecke nicht

wirklich zeigen. MTB dafür umso mehr. Der A45 aus Essen beschleunigt bombastisch, stürzt sich gierig in die Kurven und läuft auf dem Sachsenring zur Höchstform auf – das alles zu sehr fairen Preisen. Allerdings sind die Garantieleistungen im Schadensfall begrenzt. **Frank Wiesmann**



RUNDENZEIT SACHSENRING

Rennstreckennotizen... Besonders in den Sektoren 3, 4 und 5 verliert der Brabus durch starkes, Untersteuern viel Zeit. Die gefahrenen Luftdrücke nach jeweiliger Herstellerangabe: 2,5 Bar warm rundum bei MTB; 2,2 Bar vorn/2,3 Bar hinten warm beim Brabus



HITLISTE

183 Mercedes A 45 AMG 1:40,79 min	165 Brabus A B45 AMG* 1:40,39 min	132 Wolf Focus RS 500 Allrad* 1:39,04 min	122 MTB A 45 AMG* 1:38,68 min	115 TIJ Power RS 3 Sportback* 1:38,42 min	92 Lightweight M135i xDrive* 1:37,85 min	1 MTM R8 LMS* 1:28,89 min
+0,41 s +1,34 s +0,36 s +0,26s +0,57 s +8,96 s						

*Testfahrzeug mit Sportreifen; straßenzugelassene Semislicks verbessern die Rundenzeit. signifikant, sind aber nur bedingt alltagstauglich

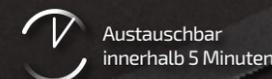
GEBEN SIE IHREM AUTO DAS BESTE

Überlegene Luftströmung und Leistung

Entwickelt für **eine bessere Motorleistung**

Baumwolle – ein natürliches Produkt – wird von K&N, dem führenden Hersteller von auswaschbaren Hochleistungs-Luftfiltern, zum Filtern der Ansaugluft verwendet. Durch die Verwendung von Baumwolle an Stelle von Papier als Filtermaterial atmet der Motor leichter und die angesaugte Luft hat weniger Widerstand. Zudem garantiert die natürliche Baumwolle größte Haltbarkeit. Der Filter kann mehrmals ausgewaschen werden und damit sparen Sie Geld.

Lebenslange Haltbarkeit



Wiederverwendbar



1.6 MILLIONEN KM GARANTIE

ÜBER 45 JAHRE ERFAHRUNG

WWW.KNLUFTFILTER.COM

Auswaschbar & wiederverwendbar

Bis zu 80.000 km zwischen den Reinigungsintervallen. Unter normalen Fahrbedingungen.

